

Eiffellithus collis HOFFMANN, 1970

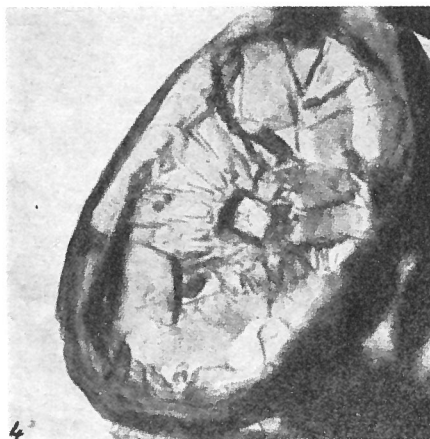


Fig. 4 — *Eiffellithus collis* n. sp., Holotypus, distale Seite, Ober-Alb der Bhrgr. Burg 3/61, 12000 x, Nr. E. P. A 856.

Description:

Diagnose: Eine Art von *Eiffellithus*, deren Zentralfeld distal von einem stark gewölbten Kreuz überspannt wird. Seine Arme weichen in ihrer Richtung nur wenig von der Ellipsennebenachse ab und bilden mit letzterer einen spitzen Winkel. Etwa acht trapezförmige Tabulae bedecken fast gänzlich das Zentralfeld.

Beschreibung: Der elliptische, distal wallförmige Rand besteht aus einer Randscheibe, die von einer Vielzahl länglicher, dünnplattiger und dachziegelartig angeordneter Randblättchen zusammengesetzt wird. Ein gewölbtes Kreuz überbrückt distal das grosse Zentralfeld. Seine breiten, dicken Arme bilden mit der Nebenachse der Ellipse einen sehr spitzen Winkel, so dass sie nur schwach diagonal verlaufen. Die Arme werden von einer Vielzahl dünntafeliger, parallel angeordneter, relativ steilstehender Kalzitlamellen aufgebaut. Im Zentrum befindet sich eine annähernd quadratische Öffnung. Das Kreuz unterteilt das Zentralfeld in zwei Hälften und überragt diese kraterartig. Etwa 4-5 unterschiedlich grosse, dicke und trapezförmige Tabulae bedecken jede Hälfte. Zwei dreieckige Öffnungen liegen in den Ellipsenbrennpunkten.

Masse: Durchmesser: $5,6 \cdot 3,4 \mu\text{m}$,

Breite der Arme: etwa $0,8 \mu\text{m}$,

Max. Abstand der Arme: etwa $0,5 \mu\text{m}$.

Remarks:

Beziehungen: *E. collis* n. sp. unterscheidet sich von den anderen Arten der Gattung durch die eigenartige Lage und Ausbildung des stark gewölbten Kreuzes. Die Anordnung der Tabulae zeigt Beziehungen zu *E. eximius* (STOVER 1966) PERCH-NIELSEN 1968 und zu *E. anceps* (GORKA 1957) REINHARDT & GORKA 1967.

Type level:

Ober-Alb.

Type locality:

Bohrung Burg 3/61, K. M. 289, 70-297,00 m, 3,30 m über Kopf, Norddeutschland.

Depository:

Sammlung des Geiseltalmuseums der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Holotypus E. P. A 856.

Author:

Hoffmann N., 1970, p. 185; pl. 8, fig. 4.

Reference:

Taxonomische Untersuchungen an Coccolithineen aus der Kreide Norddeutschlands anhand elektronenmikroskopischer Aufnahmen. *Hercynia*, vol. 7, n° 1-3, pp. 163-198, pls. 1-10, text-figs. 1-4.